Neue Herausforderungen für Edlitz: Bürgermeister-Duo setzt auf Nachhaltigkeit

Edlitz saniert sein Amtshaus für 500.000 Euro bis Advent 2023, setzt auf Nachhaltigkeit und neue Energiekonzepte.

In Edlitz stehen spannende Veränderungen an, die nicht nur das Gemeindebild, sondern auch die Nachhaltigkeit in der Region betreffen. Ein bedeutendes Projekt zur Sanierung des Amtsgebäudes wird in den nächsten Monaten umgesetzt, das eine Investition von rund 500.000 Euro erfordert und wichtige gesamtgesellschaftliche Themen aufgreift.

Sanierung des Amtshauses

Der neue Bürgermeister Thomas Ernst und seine Stellvertreterin Maria Gremel haben sich kürzlich auf eine umfassende Renovierung des Amtshauses in Edlitz verständigt. Geplant ist, die alte Heizungsanlage durch ein umweltfreundlicheres Biomassensystem zu ersetzen. Außerdem wird im Rahmen der Sanierungsarbeiten eine Verbesserung der Wärmedämmung erfolgen, was auch die Fassade des Gebäudes aufwerten wird. Die Fertigstellung des Projekts ist für vor den Adventszeit angesetzt.

Nachhaltigkeit im Fokus

Mit dieser Renovierung verfolgt die Gemeinde ein wichtiges Ziel: die Förderung von Nachhaltigkeitsinitiativen. Bürgermeister Ernst erklärte, dass die Energiewende künftig eine zentrale Rolle in der Gemeindepolitik einnehmen wird. Dazu zählen

Überlegungen zur Implementierung von Photovoltaik-Anlagen und die Bildung von Energiegemeinschaften.

Vizebürgermeisterin Gremel ergänzte, dass auch die Dorfgestaltung bewusst klimafreundlich angestrebt werde, indem vorhandene Infrastrukturen modernisiert werden.

Gemeinde und Nahversorgung

Abgesehen von der Baumaßnahme ermuntern die beiden Ortsoberehäupter die Bürger, die Angebote des lokalen Nahversorgers verstärkt zu nutzen. Dieser wird seit Oktober des Vorjahres von einem Verein geführt und bietet eine essentielle Grundversorgung für die Einwohner. Bürgermeister Ernst betonte, dass es besser wäre, wenn die Dorfbewohner ihren Wocheneinkauf besser planen und nicht nur sporadisch kurz vor Schließung den Laden aufsuchen.

Neue Führungsduo

Die politische Landschaft in Edlitz hat mit dem Amtsantritt von Thomas Ernst und Maria Gremel eine neue Wendung genommen. Beide wurden am 1. Juli gewählt und sind optimistisch, dass ihre Zusammenarbeit die Gemeinde positiv prägen wird. Gremel, die seit 19 Jahren in der Gemeinde aktiv ist, sieht in der Synergie mit Ernst eine gute Basis für die anstehenden Herausforderungen, vor denen die Gemeinde steht.

Insgesamt zeigen die Initiativen in Edlitz, wie lokale Politik effektiv mit den Herausforderungen des Klimawandels und der Nahversorgung umgehen kann. Die Bürger werden ermutigt, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde teilzunehmen und nachhaltige Lösungen zu unterstützen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de